








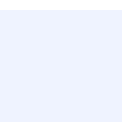


**Technisches Merkblatt
Artikelnummer 1117**

BTM Universal

Hochwirksames, sprühfähiges Universaltrennmittel auf Basis mineralischer Öle für saugende und nicht saugende Schalung

Gereinigte Spezialöle mit Additiven, lösemittelfrei

							
Für außen	Je nach Anwendung	Streichen/Rollen Niederdruck-spritzen/-sprühen	Einbring-/ Aufbringmenge je nach Anwendung	Frostfrei u. kühl lagern/ vor Feuchtigkeit schützen/ Gebinde verschließen	Lagerdauer		

Anwendungsbereiche

BTM Universal wird für saugende und nicht saugende Schalungsuntergründe eingesetzt, wie z. B. raue, gehobelte oder mechanisch vorbehandelte Massivholzschalung, Sperrholzschalung, harzbeschichtete Schalungsträger, Stahlschalungen jeder Art, kunststoffvergütete und beschichtete Schalungen.

Produkteigenschaften

BTM Universal zeichnet sich durch nachstehende Eigenschaften aus:

- Geruchsfreundlich
- Hochwirksam
- Universell einsetzbar für zahlreiche Schalungen
- Einsatztemperatur bis 80 °C (Schalungstemperatur)
- Leichte Spritzbarkeit und Verarbeitung
- Sehr gute Trennwirkung
- Schalungspflegend, regenfest, witterungsbeständig
- Sehr geringer Verbrauch

Produktkenndaten

Dichte (DIN 51 751):	0,84 g/cm ³
Kinematische Viskosität::	17 mm ² /s bei 20 °C
Konsistenz:	dünnflüssig
Verarbeitung:	ab ca. 0 °C
Wirkung:	chemisch-physikalisch
Flammpunkt (DIN EN 57):	> 100°C

Verarbeitung

BTM Universal ist gebrauchsfertig. Verschmutzte oder gewachste Schalungen sind vor dem Auftrag von BTM Universal zu reinigen, um Verschmutzungen der Betonoberfläche zu vermeiden.

Neue ungehobelte, saugende Holzschalungen sollten vor dem ersten Schalungseinsatz ausreichend mit BTM Universal vorbehandelt werden, so dass ein gleichmäßiger Trennfilm auf der Holzoberfläche vor der Betonierung vorliegt.

BTM Universal wird auf dem trockenen Untergrund in dünnem Auftrag (üblicherweise durch Sprühen mit Flachstrahlrüse)

verarbeitet. Gute Sichtbetoneigenschaften werden durch gleichmäßigen und dünnen Trennmittelauftrag erreicht. Trennmittelüberschüsse - insbesondere bei Strukturschalung - oder auch Trennmittelmangel bei stark saugenden Holzschalungen sind zu vermeiden.

Zum Einsatz als Mischerschutz den trockenen Mischer möglichst eine Stunde vor dem Betonieren gleichmäßig einsprühen. Die behandelten Bereiche bzw. Teile lassen sich später durch Abspritzen mit Wasser säubern.

Verarbeitungshinweise

Zum Schutz vor möglichen Verfärbungen, Ausblühungen oder Abmehlen der Betonoberfläche durch Holzinhaltsstoffe (z.B. Holzzucker) sind mit Trennmittel vorbehandelte neue Holzschalungen vor dem ersten Einsatz mit Zementleim zu bestreichen und am nächsten Tag abzubürsten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Sprühgeräte (K-Flächenspritze, Art.-Nr. 4040) mit Breitstrahldüse Nr. 111, Flächenstreicher, Rollen bzw. kurzhaarige Besen, Gummischieber und Lappen.
Reinigung: Verdünnung V101.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Kanister W 10 l und 30 l, 200 l Fässer (1000 l Leihcontainer auf Anfrage).

Verbrauch:

Der Verbrauch von BTM Universal ist auftrags- und schalungsabhängig.
Bei nicht saugender Schalung reicht 1 l für ca. 80 m², bei saugender Schalung reicht 1 l für ca. 40 m².

Lagerung:

Im geschlossenen Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich. Atemschutzgerät Partikelfilter P2 (Bezugshinweis z. B. Fa. Dräger). Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

GISCode:
BTM 10

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.